

Grundschulenglisch -> weiterführende Schulen

Beitrag von „_Malina_“ vom 23. Oktober 2008 14:25

Ich sehe das auch als ein ganz großes Problem: Es fehlt häufig total die Kommunikation zwischen den verschiedenen Schulen, so dass beide Seiten von verschiedenen Ausgangs - bzw. Abholungspunkten ausgehen.

Es ist definitiv nie Ziel ernstgemeinter Englisch - Grundschuldidaktik gewesen, Vokabeltests zu schreiben oder überhaupt Wörter ohne Vorlage zu schreiben. Druck von Eltern und "oben" (Erwartungen vor allem am Gym) haben vielerorts dazu geführt, diesen wirklich sinnvollen Ansatz (ganz ehrlich, so viele Kinder können noch nicht mal in Deutsch halbwegs rechtschreiben bzw. sicher Laute zuordnen, das geht in die Hose in Englisch!) ad acta zu legen und Englisch zu pauken. Meiner Meinung nach geht somit jeglicher Sinn von grundlegendem Englischunterricht (siehe auch den Beitrag meiner Vorrednerin!) total flöten. Früher oder später wird es aber bestimmt so sein, dass der normale Englischunterricht der Sek1 einfach vorverlagert wird, so wie sich die Schullandschaft momentan entwickelt -> alles früher, härter, ernster.

Ich will damit keinesfalls sagen, dass die Gymlehrer was dafür könnten, never, ich kenne selber genug Unterstufengymlehrer, die sich "abplagen", in der 5. die Kids halbwegs auf einen Stand zu bringen.

Damit aber genau das gut klappen kann ist es soo wichtig, dass sowohl GS und Gyms sich abstimmen (damit jeder weiß, was vom Gym erwartet werden darf, aber eben auch, was eine realistische Erwartung ist) als auch GS untereinander, damit die Kinder in etwa den gleichen Stand haben. Denn das einige Schulen Vokabeltests schreiben und andere nicht, darf nicht sein. Da kann man sich natürlich nicht mehr sinnvoll gegen Vokabeltests wehren, da die Kinder ohne solche Tests natürlich einen schriftlichen Nachteil haben werden, auch wenn sie vielleicht mehr Selbstvertrauen getankt haben.